

F&Q

Warum soll die Bank verkauft werden?

Das Ziel der strategischen Ausrichtung der Bank war stets, den Bankenbereich, neben dem Immobilienbereich stark zu positionieren. Das ist, unterstützt auch durch den erfolgreichen Zukauf der Valartis Bank Wien in 2016 gelungen. Nun eröffnet sich für die Bank eine Chance, noch stärker zu wachsen und weitere Marktanteile zu gewinnen. Die Konzentration auf das reine Privatbank-Geschäft ermöglicht neue Chancen, die es zu nutzen gilt.

Werden die Immobilien weiterhin in der Bank verbleiben.

Es ist geplant, den immobilienbereich abzuspalten. Die Bank würde sich in Zukunft ausschließlich auf Private Banking, Vermögensverwaltung, Asset Management sowie Capital Markets und Brokerage Aktivitäten konzentrieren. Das Geschäftsfeld der Vorsorgewohnung wird weiterhin als exklusives und höchst attraktives Produkt unseren Kunden angeboten werden.

Wer ist die Arca Capital Group?

Die 1999 in der Slowakei gegründete Arca Group fokussiert sich insbesondere auf die Segmente „Private Equity“ und „Financial Services“ in den Märkten Zentral- und Osteuropas. In Wien ist die Arca Group seit dem Jahr 2016 einer der bedeutenden Einzelaktionäre der Vienna Insurance Group (VIG).

Hat es einen Vorteil für mich als Kunden?

Durch den beabsichtigten neuen Eigentümer wird es möglich sein, das Veranlagungs- und Assetmanagement Know-how unserer Bank mit der Vertriebsstärke der Arca Group in den Zentral- und Osteuropäischen Regionen, die ein überdurchschnittliches Wachstumspotential aufweisen, zu bündeln. Das kommt der Marktposition der Bank zu gute.

Ergeben sich Nachteile durch einen ausländischen Haupteigentümer?

Nein, durch einen ausländischen Haupteigentümer ergeben sich keinerlei Nachteile. Wir sehen die Markt-Chancen, die eine solche Transaktion ergeben würde sehr positiv.

Ist mein Geld weiterhin gesichert?

Die Wiener Privatbank bleibt eine Österreichische Bank mit Hauptsitz in Wien und unterliegt der Österreichischen Bankaufsicht. Selbstverständlich gelten die Österreichischen Anlegerschutz-Vorschriften auch weiterhin.

Werde ich weiterhin von meinem gewohnten Betreuer/in beraten?

Ihr Betreuer/Betreuerin bleibt auch weiterhin, wie gewohnt, Ihr Ansprechpartner/Ansprechpartnerin. Hier ist keine Änderung geplant.

Bleibt das Asset Management mit Herrn Matejka?

Auch das Asset Management wird, wie gewohnt, weiterhin für Sie tätig sein.

Bleibt der Vorstand im Unternehmen?

Der Vorstand der Wiener Privatbank wird die Erweiterung der Geschäftsfelder, die auch die Errichtung von Filialen in Prag und Bratislava umfasst, aktiv unterstützen und weiterhin tätig sein.

Wann soll die Transaktion erfolgen?

Derzeit laufen exklusive, weit fortgeschrittene Verhandlungen über diese Transaktion.

Im Falle eines Zustandekommens soll diese voraussichtlich im 2. Quartal 2018 durchgeführt werden (Closing).

Bleibt der Standort?

Ja. Der Standort bleibt erhalten.

Werden die Aktionäre Kerbler und Kowar auch weiterhin Anteile an der Bank halten?

Diese werden nach dem geplanten Closing im 2. Quartal 2018 ausscheiden.

Bleibt die Wiener Privatbank an der Börse?

Das Listing an der Wiener Börse würde sich durch diese Transaktion nicht ändern.